



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

544 (22.11.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-218657](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-218657)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: In Mannheim u. Umgebung wöchentlich 60 Pfennig. Die monatliche Bezahlung beträgt 1,80 Mark. ...

Anzeigenpreise nach Tarif bei Vorauszahlung pro empfangene Nummer für 10 Zeilen 1,00 Mark. ...

Beilagen: Bilder der Woche · Sport u. Spiel · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung · Aus der Welt der Technik · Unterhaltungs-Beilage · Wandern u. Reisen

Das Liller Tendenzurteil

Einlegung der Revision

V Paris, 22. Nov. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) Aus Lille wird berichtet: General v. Rathusius hat das Revisionsgesuch heute unterzeichnet. Im Falle, daß dieses Gesuch verworfen werden sollte, würde der Anwalt des Generals bei dem Präsidenten der Republik die Begnadigung des Generals ansuchen. In letzterem Falle würde der Schritt des Verteidigers beim Präsidenten Doumergue gleich am Ende der kommenden Woche stattfinden.

Weiter ist noch zu berichten, daß über den Revisionsantrag der Kassationshof in Paris zu entscheiden hat. Falls er das Urteil aufheben sollte, kann eine zweite Verhandlung vor einem anderen Kriegsgericht stattfinden. Die Revision, die nur wegen eines Formfehlers erfolgen kann, ist von dem Verteidiger mit der unzulässigen Beschränkung der Verteidigung, vor allem infolge der frühen Anlegung des Verhandlungstermins begründet worden. ...

Der Sonderberichterstatter des Berliner „Volks-Ztg.“ meldet seinem Blatte: Rechtsanwalt Rivoli wird gegen das Urteil Revision einlegen mit folgender Begründung: Der Vorstehende habe ganz willkürlich den Richter zwei Serien von Fragen vorgelegt und ganz willkürlich die einzelnen angeblich gefühlvollen Gegenstände nach bestimmten Gesichtspunkten eingeteilt. ...

Ueber den Prozeß

Bei nachgetragen, daß der General infolge der Erregung der letzten drei Wochen sehr abgepannt war und sich infolgedessen wenig geschickt verteidigte. Es wurde ihm vorgelesen, u. a. auch einen Kinderwagen, Teppiche, verschiedene Wäscheartikel, ein Kofferjournal (1), Küchengerät und ein Porzellanbesteck gefastet zu haben. ...

Ueber die Stimmung im Publikum besagt ein Sonderbericht, daß das Publikum mehrfach die Verhandlung mit Zursitzen unterbrochen habe. Die Richter seien durch die Filderung von Jaurès und Herriot durch den Anwalt des Generals vorgelesen genommen gewesen. ...

Der „Vorwärts“, der getrieben noch es nur für wahrscheinlich hält, daß Rathusius der französischen Militärjustiz zum Opfer gefallen sei, kommt heute auf Grund eines ausführlichen Berichtes seines Korrespondenten zu der Feststellung, daß die Unschuld des Generals sich einwandfrei ergeben habe, aus den Aussagen von Barth, der mit amerikanischen Offizieren und Geheimpolitikern in der Wohnung des Generals eine Hausdurchsuchung nach an-

geblich gestohlenen Sachen vornahm, verdient noch eine Tafel ganz besonders hervorgehoben zu werden. Nach der eingehendsten Untersuchung gab Barth dem General in Gegenwart aller Anwesenden eine Ehrenentlastung ab. Er hat gesagt: „Ich habe mich getäuscht, ich habe Sie für einen Dieb gehalten und muß mich entschuldigen.“ ...

Ein charakteristischer Zwischenfall ereignete sich, als auf Befehl des Kommandanten Grohndustrielle von Koubitz, in der Verhandlung Kleinkaut zuweilen makte, für 17000 Franken Requisitionsbons erhalten zu haben. Die Tatsache, daß er dieses bis zuletzt verschwiegen hatte, begründete er damit, daß ihm „außer den angeführten Sachen noch eine Reihe anderer Gegenstände weggenommen seien.“ ...

Berichterstattung in Berlin

Das Mitglied der deutschen Botschaft in Paris, Legationssekretär v. Kintelen, wird sich, wie verlautet, zur mündlichen Berichterstattung demnächst am heutigen Samstag nach Berlin begeben.

Der Eindruck in Paris

V Paris, 22. Nov. (Von uns. Pariser Vertreter.) In den linksrepublikanischen Kreisen wird das Urteil in Lille außerordentlich bedauert. Obgleich man es nicht wohl, das Urteil selbst einer Kritik zu unterziehen, hält man es trotzdem für notwendig, im Interesse der bevorstehenden deutschen Wahlen die Begnadigung des Generals v. Rathusius so schnell wie möglich anzustreben, um dadurch die Stundabläufe aus der Welt zu schaffen. ...

Der durch die „Ere Nouvelle“ vertretene Ansicht, daß die diesigen amtlichen deutschen Kreise die Angelegenheit pflegemäßig behandeln werden, läßt sich ein einschließendes Demotiv entgegenstellen. Es wird im Gegenteil an

hiesigen deutschen Stellen alles getan,

um der Berliner Regierung ein klares Bild über den Prozeß in Lille zu vermitteln. In den diesigen maßgebenden deutschen Stellen erwartet man, daß der deutsche Botschafter demnächst am nächsten Montag einen Schritt bei Herriot in diesem ersten Sinne unternehmen werde.

Von sanitären Verhältnissen seien nur noch zwei wiederzuerzählen: Das „Echo“ sieht in Rathusius eine Person zweiten Ranges und ist verärgert darüber, daß nicht der Oberkommandierende von Lille, von Graemin, vor Gericht anstanden habe, der offen die Verdrängung der Bevölkerung organisiert hätte. ...

Das Attentat in Kairo

In Erwartung der englischen Repräsentation

London, 22. Nov. (Von unserm Londoner Mitarbeiter.) Ueber Kairo geht ein schmerzliches Gemitter zu. ...

Mittlerweile seien umfassende Vorkehrungen getroffen, die der Lage entsprechen. Ein Schlachtschiff sei mit voller Besatzung von 1200 Mann in Alexandria einetroffen, außerdem 6 Kreuzer, 2 Flugzeugträger, 1 Perklärerkreuzer und 36 kleine Zerstörer. ...

In den Ministerdepartements namentlich im Foreign Office und im Kriegs- und Marineministerium herrsche feierliche Tätigkeit. Lord Bida und Lord Cavan seien fortwährend anwesend zu Beratungen mit den Ministern. ...

Man glaubt hier, daß Raghib Pascha die gleiche Rolle spiele. Sein Organ, die „Liberte“, macht den Kreisen Vorwürfe, die der ägyptischen Regierung moralische Verantwortung für das Verbrechen aufbürden.

Keine Verminderung der Besatzung?

V Paris, 21. Nov. (Von unserm Pariser Vertreter.) Eine interalliierte Kommission, zu der auch Vertreter Deutschlands zugezogen werden, beschäftigt sich gegenwärtig im hiesigen auswärtigen Amt mit dem Problem, wie die Besatzungskosten der alliierten Armeen am Rhein vermindert werden könnten. ...

Man wird abwarten müssen, was die Budgetkommission zu diesem Plane sagen wird. Die Kosten werden sich nämlich im französischen Staatshaushalt sehr erheblich bemerkbar machen.

Worum der Kampf geht!

Von Dr. Cremer, bish. Mitglied des Reichstags

Die Parteien der Linken mitteln Morgenluft. Der offenkundig gewordene Zusammenbruch der kommunistischen Partei wird der Sozialdemokratie einen erheblichen Stimmengewinn bringen. ...

Der Mißbrauch der augenblicklichen amtlichen Reichsorgane zu Parteizwecken braucht nicht den gleichen Mißbrauch der Parteien des Bismarckschen Reichs zu Parteizwecken zur Folge zu haben. ...

Der sichere Kern der festen Mehrheit müssen die bisherigen Träger der Verantwortlichkeit bleiben; in erster Linie die Deutsche Volkspartei und das Zentrum. ...

Innerhalb der Deutschnationalen Partei ist die Säugung auf ihrem Höhepunkt angelangt. Es scheint zu gelingen, bei der Aufstellung der Kandidaten für den neuen Reichstag und Bundtag den nötigen Spielraum für die zur Mitarbeit willigen und fähigen Elemente zu wahren. ...

Daraus ergibt sich von selbst, daß die Deutsche Volkspartei, die ihr da und dort angelobene Rolle besorgen, der den Anteil der christlichen Liebe über die Vorgänge des abgefallenen Jahres bezüglich der Deutschnationalen Partei best. freieswegs übernehmen kann, ohne ihre eigene Politik im kommenden Reichstag zu erschweren. ...

Nachdem die dramatischen Maßnahmen der Reichsregierung zur Herstellung des Gleichgewichts gescheitert sind, ist nunmehr die Stunde gekommen, das deutsche Steuerwesen nach den Grundrissen der ausgleichenden Gerechtigkeit und unter Schonung der wirtschaftlich Schwachen neu auszubauen. ...

Im Vordergrund der neuen Arbeiten des Reichstags wird die Wiederbelebung der deutschen Wirtschaft stehen. Die am 10. Januar 1923 in Erscheinung tretende Befreiung Deutschlands von den wirtschaftspolitischen Ketten des Verfallenen Friedens, muß der Auftakt zu einer neuen Ära von Handelsverträgen bilden. ...

Die Frage des Schutzes der deutschen Landwirtschaft gegen Ueberfremdung in ihren engen Beschließungen mit den Kosten des Konsums der industriellen Bevölkerung läßt im Mittelpunkt ihres Problems und der Schutz der deutschen Währung in Verbindung mit der Befriedigung des deutschen Kreditbedürfnisses stellt eine Aufgabe von umfänglicher Bedeutung dar. ...

tigen Interessen aber sehen die Aufrechterhaltung geordneter Zustände hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit und des verfassungsmäßigen Ganges der öffentlichen Geschäfte voraus.

Nach dem kläglichen Zusammenbruch des Radikalismus rechts und links, den der vergangene Reichstag dem ganzen Volk vor Augen geführt hat, ist die Stunde jetzt geernteter als je zuvor.

Die Pariser Wirtschaftsverhandlungen

Um den deutsch-französischen Ausgleich

Gestern nachmittag hatte der Führer der deutschen Wirtschaftsdelegation mit dem französischen Handelsminister zur Feststellung des Programms der weiteren Verhandlungen eine Unterredung.

Was die Meinungen der französischen Presse über die Unterredung des deutschen Botschafters mit Herron anbelangt, so ist festzustellen, daß materielle Fragen nicht berührt worden sind.

In der gestrigen Besprechung Trendelenburgs mit dem französischen Handelsminister wurde vereinbart, daß die nächste Botschaften der beiden Delegationen nächsten Monats, nachmittags 3 Uhr stattfinden soll.

Um den deutsch-englischen Handelsvertrag

London, 22. Nov. (Von uns Londoner Mitarbeiter). Lord Herberton hat gestern dem Präsidenten des Handelsrates, Lord Crewe, einen Besuch ab, wobei der deutsche Handelsvertrag besprochen wurde.

Der „Times“ zufolge wird die deutsche Delegation folgende drei Punkte anregen: Die Eröffnung einer deutschen Botschaft in England; die Einstellung einer bestimmten Anzahl deutscher Schiffspermanen in der britischen Handelsflotte und eine Modifikation der Zölle.

Ron glaubt, so sagt der diplomatische Mitarbeiter der „Times“, daß auch einigen dieser Punkte Konzessionen gemacht werden könnten. Eine Modifikation der Zölle würde jedoch bei der britischen Regierung unpopulären Widerstand finden, obwohl sie bereit wäre, eine Verringerung der Erhebung zu besprechen.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Die Marokkofrage

England beantragt eine internationale Konferenz

Paris, 22. Nov. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) In blauen Regierungskreisen verläutet, daß der englische Staatssekretär Chamberlain tatsächlich beabsichtigt nach Paris kommen werde, um in der Marokkofrage mit Herron eine Aussprache zu halten.

Zur Neuordnung der deutschen Währung
Der Reichspräsident hat anfänglich die Umorganisation der Deutschen Rentenbank an deren Präsidenten Benke folgenden Schreiben gerichtet: „Hochverehrter Herr Präsident! Der im Zusammenhang mit dem Damessplan erforderlich gemachte Neuordnung des Währungswesens hat auch eine allmähliche Zurückziehung der Rentenmark zur Folge.“

Die Reichstagswahlen
Die Deutsche Volkspartei im Wahlkampf
Oberregierungsrat Bauer über die politische Lage

Am Donnerstag abend sprach in Badenburg auf Einladung der Deutschen Volkspartei Oberregierungsrat Bauer-Karlsruhe, Oberstleutnant a. D. Nach kurzen Begrüßungsworten des Vorsitzenden Apotheker Hohn führte der Redner aus, daß auf seinem anderen Gebiete die zwei Begriffe, Wahrheit und Dichtung, so sehr in Erscheinung treten, wie besonders in der Politik und zur Zeit des Wahlkampfes.

Wir haben wohl den Krieg verloren, aber unsere Soldaten haben ihre Pflicht getan und das Ehrenkleid des alten deutschen Heeres ist rein geblieben. Der Achtundentag würde genügt und würde zu begründen, wenn er tatsächlich Achtstunden-Arbeit vorstellte.

Deutsch sein und zusammenhalten, alles andere wird Gott walten!

Als zweiter Redner sprach Stadtrat Haag-Mannheim über die Arbeit des Reichstages im letzten Jahre, indem er ausführte, daß wir auch in der inneren Gestaltung noch schon etwas normiert gekommen sind.

In Schlesheim
Gestern abend eine außerordentlich gut besuchte Wahlversammlung der Deutschen Volkspartei fand.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Der Entwurf für einen neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag liegt jetzt dem amerikanischen Senatsausschuß vor. In ihm ist zugunsten Deutschlands die Aufhebung der Bestimmung vorgesehen, daß die amerikanische Küstenschifffahrt nur von amerikanischen Schiffen unter amerikanischer Flagge ausgeführt werden darf.

Die neue Erhöhung der Beamtenbezüge

hat das soziale Unrecht nicht wieder gut gemacht, das bei der letzten Neuordnung der Beamtenbezüge den unteren Klassen zugefügt wurde. Es scheint, daß bei den Vertretern einiger Länder die neuen Sätze wegen ihrer Unzulänglichkeit scharfen Widerspruch gefunden haben.

Owen Young wieder in Amerika

Spezialabteilungsbericht der United Press
New York, 21. Nov. Owen Young ist gestern auf der „Comeric“ angekommen. Den ihm erwartenden Journalisten gegenüber drückte sich Young sehr zufrieden über die zukünftige Gestaltung der Weltlage aus.

Lezte Meldungen

aus dem Reichsrat
Vom Reichsrat wurde gestern ein provisorisches Handelsabkommen zwischen Deutschland und Griechenland genehmigt, wozu sich beide Staaten gegenseitig die Rechte der Zollbefreiung einräumen. Ferner wurde noch genehmigt die Zugangsübertragung des württembergischen Kreditwesens in Stuttgart.

Eine deutsche Juntausstellung

Berlin, 22. Nov. Am 4. Dezember wird die erste deutsche Juntausstellung in Berlin eröffnet. Die Beteiligung an der Ausstellung umfaßt die gesamte deutsche Industrie und übertrifft die Beteiligung an der britischen Weltausstellung in Wembley um das Vierfache.

Walzwerke bayerischer Minister

Speyer, 22. Nov. Der bayerische Ministerpräsident Dr. Felder hat zusammen mit dem bayerischen Innenminister Dr. Stübel, einem geborenen Walzer, eine Reise durch die Pfalz unternommen, um heute auf pfälzischem Boden ein. Abends findet in Kaiserslautern ein großer Empfang durch den Ministerpräsidenten statt. Da es seit zwei Jahren, seit dem positiven Widerstand des ersten Mal, daß der bayerische Ministerpräsident die Pfalz besucht, kommt der Volksliebe des Ministerpräsidenten und des Innenministers eine besondere Bedeutung zu.

Frau Harding †

Spezialabteilungsbericht der United Press
New York, 21. Nov. Heute verschied nach längerer Krankheit Frau Harding, die Gattin des am 2. August 1923 verstorbenen Präsidenten Warren G. Harding. Sie war seit dem ständigen Tod ihres Gatten verheiratet geblieben. In der letzten Zeit hatte sich ihr Zustand, der schon die Hoffnung auf Besserung aufkommen ließ, bedeutend verschlechtert.

Die Verfenkung der „Washington“

Spezialabteilungsbericht der United Press
Norfolk, 21. Nov. (Virginia). Die Verfenkung des Schiffschiffes „Washington“, die heute programmäßig vor sich gehen sollte, ist erst nach Ueberwindung mannigfacher Schwierigkeiten gelungen. Neun Treffer von den 14-Kaliberschüssen der „Teror“, die den Besatz der Verfenkung hatte, konnten nicht, das riesige Schiffschiff zum Sinken zu bringen. Erst als ein Marinebeobachter mehrere 2000 Pfund Bomben auf die treibende „Washington“ abgeworfen hatte, verschwand das Schiff in den Werten.

Berlin, 22. Nov. (Von uns. Berl. Büro) Wie die „Deutsche Zeitung“ erklärt, ist zwischen der deutschen und italienischen Regierung ein Abkommen geschlossen worden, wonach dem deutschen Konsuln die Schiedsgerichtsbarkeit über die Schlichtung der Streitigkeiten aus dem Vertrag des 1908 abgelehnt wird. Die Regelung der Schiedsgerichtsbarkeit wurde zugunsten der deutschen Seite annehmbar aus der Verfolgung ihres Eigentums in Süditalien hergeleitet.

Halle, 22. Nov. In der mitteleuropäischen Metallindustrie haben schwere Kämpfe begonnen. Der Deutsche Metallarbeiterverband hat für den Fall eines Scheiterns der Verhandlungen für die mitteleuropäische Metallindustrie ein förmliches Arbeitsverbot ausgerufen. Die Metallindustriellen des Rheinlandes fürstlich, Halle und Magdeburg zum 1. Januar gefährdet.

Nachtrag zum lokalen Teil

* Eine Sitzung in der Stromzufuhr trat gestern abend gegen halb 10 Uhr ein. Die Unterredung, die ungefähr 10 Minuten dauerte, war auf einen Defekt in dem Hauptzuführungskabel des Hochspannungs-Elektrizitätswerks anzuwenden. In den Theatern, Kinos und Restaurants machte sich die Sitzung sehr unangenehm bemerkbar, da plötzlich alle Lichter erloschen. Wo keine Notbeleuchtung vorhanden war, behalt man sich mit Stetinkernen, die auch in den Privatwohnungen, soweit sie nur elektrische Beleuchtung haben, herbeigeholt werden mußten. Die Sitzung danach wurde ebenfalls abgebrochen, da die derartigen Störungen keinen Nutzen nicht zur Verfügung steht. Als wir uns beim Elektrizitätswerk nach der Ursache der Sitzung erkundigten, erhielten wir auf unsere Frage, wie es mit der Leitung der beiden neuen Kabel sehe, die Auskunft, daß mit der Leitung nicht der nächsten Frühjahr begonnen werden könne. Man dürfe die Lieferfirma nicht drängen, um ein ganz einwandfreies Material zu erhalten. Im Winter komme eine Leitung wegen des Frostes nicht in Frage. Die Mannheimer Bevölkerung muß sich demnach mit den letzten Zuständen bis zum kommenden Frühjahr abfinden. Eine sehr schöne heilige Lausade. Hoffentlich bleiben wir von allgünstigen Störungen im Verlauf des Winters verschont.

* Tragisches Ende einer Familie. In der Nacht zum 18. November wurde vor einem Hause der Langstraße ein 69 Jahre alter Mann auf den U-Quadranten in einer Wutdehne bewußlos aufgefunden. Er hatte sich vermutlich in trunkenem Zustand durch Sturz auf den Gehweg einen Schädelbruch zugezogen und wurde zunächst auf die Polizeistation und von da nach dem Krankenhaus gebracht. Dort ist er in der Nacht zum 19. November gestorben. Dessen 77 Jahre alte Ehefrau und die 37 Jahre alte einzige Tochter haben sich vor einigen Tagen in ihrer Küche mit Leuchtgas vergiftet.

Städtische Nachrichten

Aus der Stadtratssitzung vom 20. November 1924

Veranstaltung einer Landes-Gartenbau-Ausstellung in Mannheim. Der Landesverband Baden vom Reichsverband für den deutschen Gartenbau hat mitgeteilt, daß er aus Anlaß seines 25jährigen Bestehens...

Sängerbesuch aus Amerika

Der Gesangsverein 'Badische Harmonie' New York beabsichtigt im Mai 1925 eine Reise in die Badische Heimat zu unternehmen. Als erste deutsche Stadt soll Mannheim besucht werden.

Errichtung von Wohnbaracken

Zur Unterbringung obdachloser Familien werden an der Kochweilstraße des früheren Gergiesplatzes Wohnbaracken errichtet, in denen bis zu 24 Familien vorübergehend Aufnahme finden können.

Amerikanisches Vermächtnis

Der im Sommer 1910 verstorbenen Deutsch-Amerikaner J. Edgar Bissinger in San Francisco hat die Stadt zur Verwendung für die Armen und Bedürftigen mit einem Vermächtnis von 500 Dollar bedacht.

Markterkehr mit Vieh

Nach Mitteilung des Städtischen Nachrichtenamtes wurden auf den 25 bedeutendsten Schlachtmärkten Deutschlands im Oktober 139 723 (im September 123 636) Rinder, 92 381 (90 911) Kühe, 133 019 (108 821) Schafe, 334 146 (316 119) Schweine angeführt.

Die Zahl der auf dem Mannheimer Viehhof aufgetriebenen Rinder betrug im Oktober 2 097 (im September 2 706), die der Schafe 929 (425) und die der Schweine 9 400 (7 315).

Der Geldverkehr der Sparkasse. Laut Mitteilung des Städtischen Nachrichtenamtes betrug bei der Mannheimer Städtischen Sparkasse in den ersten 4 Wochen vom 20. Oktober bis einschließlich 16. November die Zahl der Einlagen (Spar-, Ein- und Giroverträge)...

Die Gesundheit der deutschen Großstädte hat sich in der Woche vom 19. bis 25. Oktober etwas verschlechtert. Die Sterblichkeit ist auf 1000 Einwohner und aufs Jahr ohne Ortsveränderung im Durchschnitt berechnet, von 9,3 wieder auf 9,4, wie vor 2 Wochen festgestellt.

Es ist eine falsche Nachgebildete gegen die Menge, wenn man ihr die Empfehlungen anzeigt, die sie haben wollen und nicht, die sie haben sollte. Goethe.

Der Wind als Kraftquelle

Von Dr. Georg Schmitz-Berlin

Zu H. Heitners Erfindung der 'flauen Kohle'

In rund 120 Jahren wird die letzte deutsche Braunkohle zu Asche geworden, in etwa der zehnten Zeit die letzte Steinkohle, aus dem Schoß der deutschen Erde ans Licht gestiegen sein. Und während einer Zeit, deren genaue Dimension auf der Kohle aufbaut, ist, wird es schwer, und vorzüglich, was die Menschheit der Zukunft einmal eine Kohle anfangen wird.

Veranstaltungen

Theatervorstellung. Heinz Greis, der künstlerische Leiter des Nationaltheaters, hat zu der Oper 'Laila' von Spontini, deren Uraufführung im Nationaltheater am 29. November stattfindet, das Bühnenbild entworfen...

Konzert des Niederkonzers. In dem am Dienstag, den 25. November, im Musiksaal stattfindenden ersten Konzert des Niederkonzers wird Frau Cida Pau (Berlin) Vokalgruppen von Wagner und Strauss, sowie zwei Arien von Mozart singen.

Wählerliste nachsehen!

Alle Wahlberechtigten, denen durch das Bürgermeistertum keine Wahlkarte zugestellt wurde, sind, wenn sie ihr Wahlrecht am 7. Dezember ausüben wollen, verpflichtet, die Wählerliste nachzusehen, da ihr Name jedenfalls nicht eingetragen wurde.

Sonntag, 23. November, ist der letzte Tag!

Wer bis zu diesem Tage sich nicht die Gewissheit verschafft hat, daß er in die Wählerliste eingetragen ist, geht seines Wahlrechts verlustig.

Der Männer-Gesangsverein 'Sängerkreis' veranstaltet am kommenden Sonntag, den 23. November, im Musiksaal des Rosenparks sein Winterkonzert mit ausserordentlichem Programm.

Einen Vaterländischen Abend veranstaltet die Ortsgruppe des Großdeutschen Jugendbundes, Ortsgruppe Mannheim, am kommenden Montag, 24. November, im Rabelungsaal des Rosenparks.

Die Katalomben Rom haben noch je großes Interesse unter Christen gefunden. Ein Bildhauervortrag, den Professor A. Schmidt am Sonntag abend im großen Saal des Jugendheim, F 4, 8, halten wird (siehe Anzeige), soll über den geschichtlichen Gegenstand orientieren und auch sonst Einblicke in das Leben der ersten Christen geben.

Der Gewerkschaftsbund der Angestellten, Ortsgruppe Mannheim, veranstaltet am 24. November einen Vortragabend in dem Tr. med. Julius Wolfes, Präsidium an der Handelsbühne Mannheim, über die Ergebnisse der neuwissenschaftlichen 'Ermittlung' (siehe Anzeige).

J. Boscchini-Gospol. Wer kennt ihn nicht, den großen Soubrette? Der auf keiner Marktliste steht, ist er doch allen Städten der alten und neuen Welt. Kein Wunder, wenn auch sein kleines Gespielt, das er gestern abend im Kaffeehaus eröffnete, behälter pumpen zu lassen, das dann zum Antrieb von Turbodynamos benutzt wird.

Eine systematische Ausnützung des Windes hat von allen Staaten bisher nur das an Kohlen- und Wasserkräften arme Dänemark begonnen. Nach vorhergehenden Studien des dänischen Ingenieurs Dr. Carl H. hat ein Windmotor erbaut worden, der außerordentlich wirksam ist.

Dieser dänische Versuch war ein widersprechender Anfang zur Ausnützung der im Winde schlummernden Kräfte. Nun hat vor kurzem der deutsche Ingenieur Heitner, ein geborener Kraftfahrer, die Welt mit der Kunde überreicht, daß es ihm gelungen sei, einen neuen, alle Erwartungen übertreffenden Windmotor zu erfinden, der bereits auf dem einsigen für diesen Zweck im Germanien-Wert in Kiel erbauten Windkraftschiff 'Wulfen' seine überlegene Leistungsfähigkeit bewiesen hat.

Das alles klingt so wunderbar, daß man im ersten Augenblick dem Zweifel nicht zu weichen vermag. Aber Heitner hat bereits einmal mit einer Erfindung für die Schiffahrt das Unmöglichste der Welt bewiesen. Auf Grund genauer Studien und Versuche hat er in seinem einstufigen Heitner-Windmotor konstruiert, das bei großen Windstärken die Steuerung erheblich erleichtert. Dieses Beispiel vermag er auf Schiffe und erzieht damit allen Ansehens zum Trotz, daß die bisher umfänglichen üblichen Antriebsmaschinen weitaus weniger, da nur ein kleines, kaum ein Prozent der Gesamtverbräuche aufweisendes Hilfsmittel anzuwenden brauchte, das nun seinerseits mit Hilfe der Stromerzeugung des Haupttriebwerk selbstständig einstellbar ist.



Deutsche Volkspartei

Jugendgruppe

Sonntag, 23. November, in der Geschäftsstelle: vorm. 11 Uhr: Treffen der männlichen Mitglieder (Wanderleistung), vorm. 12 Uhr: Treffen der weiblichen Mitglieder.

Abends 8 Uhr: Gemeinsamer Besuch des Militärkonzerts im Rabelungsaal. (Eintritt 60 Pf. Karten vorher besorgen!)

Treffen 7 1/2 Uhr in der Rabelhalle.

Anfragen: E. A. 1 II. Tel. 10219 oder Lu. 1771.

Der Vorstand.

hundert herbeigeführt hat. Ein Abend im Reiche der Wunder kann man das ungemein reichhaltige Programm beilegen, das er in Stundenlangem 'Singen' absolvierte. Ein Hymnenreiter im wahren Sinne des Wortes und doch nur ein Kleinmeister, der es allerdings in seiner Herrschaft bis auf die höchsten Stufen gebracht hat, der die Gelehrte der Physik und Chemie wohl zu vertieren und zu gebrauchen gelernt hat.

Die Bewertung von Mietwohngrundstücken zur Grundvermögenssteuer in Baden

Vom Präsidenten des Landesfinanzamtes werden wie um Ausnahme folgender Zusätze erteilt:

Unter vorstehender Ueberschrift wird in Nr. 506 der 'Neuen Mannheimer Zeitung' die Vermögenssteueranordnung bei Grundstücken, die z. T. Mietwohnzwecken, z. T. gewerblichen Zwecken dienen, mit der Behauptung angegriffen, daß die Zerlegung des Steuerwertes nach Geschäftszwecken dem § 137 der Reichsabgabenordnung widerspreche...

Zum ersten Einwurf ist zu bemerken, daß er an sich richtig ist, insofern das geringste Verfahren mit § 137 der Reichsabgabenordnung nicht übereinstimmt. Da aber § 3 des Art. 11 der zweiten Steuerreformordnung, die eine Bewertung als Einheit ausführt, dem § 137 der Reichsabgabenordnung vorgeht, kann dieser gegen das bemängelte Verfahren nicht ins Feld geführt werden.

Was den anderen Einwurf betrifft, so ergibt sich zunächst für das Grundvermögen aus der zuletzt genannten Bestimmung für die Zerlegung des Mehrertragswertes eines zu erheblichen Teilen verschiedenen Zwecken dienenden Grundstücks und die für die einzelnen Räume erzielten Mieterträge zu einander zu berücksichtigen ist. Hieraus dürfte sich weiter abzuheben sein, daß die Anwendung dieses Verteilungsmethodes auch da gerechtfertigt ist, wo ein Grundstück (Gebäude) wegen seiner verschiedenenartigen Benutzung zum Teil als Grundvermögen und zum Teil als Betriebsvermögen zu bewerten ist.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

bringen mit ihren Lampen- und Schwenk- und Leucht- und Glühbirnen Frisch und behaglich Licht und Wärme, wie unsere Lava-Lampe mit dem 'Plaid-Deck' gezeichnet. Es ist eine Lampe, die bei sorgfältiger Verwendung ergeben den natürlichen, unerschöpflichen Sonnenlicht, welches so herzlich schenkt und die Haus- so erhellend gibt.



Man merke sich 'Pfeildreieck'. Hersteller: August Jacobi A.-G., Darmstadt, Seifenfabrik, gegr. 1844. Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte. Man veranlaßt kostenlose Proben. Em 117

Franz List und seine 'Heilige Elisabeth'

Zur bevorstehenden Aufführung durch die Volkstheaterkomitee. Von Artur Blah (Mannheim)

Zehn Jahre lang dauerten seine Triumphe durch Europa, Franz List, der große Konter-Improvisator genannt 'Jules' wie Judäen einen ganzen Welt. Aber aller Glanz dieser Wanderjahre konnte den großen Künstler nicht binden. Was er über Clara Schumann einmal geschrieben hat: sie besaß dieses, wahre Gefühl und eine beständige innere Erhebung. Er suchte auf ihr selbst zu bestehen. Selbst Künstler wie Robert Schumann hürten ihm mit Bewunderung zu. Aber auch die Begier hatten ihr Recht, denn der große Improvisator verstand nebenher die Kunst, sich in Szene zu setzen. Er wollte den großen Beethoven nicht dem profanen Kanonieren preisgeben, und so spielte er lieber sich selbst, gab Fantasien über Mode-Opern — wie Donizetti's Lucia — und wirkte durch das Fascinieren einer unerhörten Klavier-Technik, einer feurigen Natur und durch allerlei Kommen. 'Holt Caprice, halt 'Götterdel'... Um gerechtes Urteil zu geminnen, muß man verstehen. Und um zu verstehen, muß man fühlen. So schickte Hector Berlioz, dem List ein Beethoven's große B-Bur-Sonate vorgespielt hatte, daß hier das Ideal der Ausführung eines für unerschütterlich gehaltenen Wertes erreicht, daß List der Mann der Zukunft sei.

Der Jüngling List schaute zu Beethoven empör, strebte Vaganin's dänischen Vaden nach und war nahe daran, in den geistlichen Stand einzutreten. Für innerlich zerrissene Naturen wie seine ganz unsehbar. Und doch, auch Heine's bekannte, daß dies Leben nach 'Licht und Gottheit', von dem List erfüllt ist, immer lobenswert bleibe und für List und seinen Sinn für 'das Heilige und Religiöse' spreche. Die Kanonen der Pariser Juli-Revolution, der Verträge mit dem streng-katholischen Adel von Frankreich und seine katholische Jugend wirkten zusammen. Dies konnte Heinrich Heine, der Dichter, nicht mehr verstehen, noch weniger mitfühlen. Aber heute, wo man es sieht, List's wahre Persönlichkeit anzuweisen, mühen sich List's Künstlerium herabzusetzen heute ist dies Zeugnis von Heine wichtig genug.

Von der Höhe seines Ruhmes fleg Franz List hernieder und wurde Hoffapellmeister in Weimar. 1832 war Goethe gestorben. Ein preislicher Jährlich soll damals 1632 war Goethe gestorben. Da ist ein Herr von Othe getroffen, und da magen die Leute ein Wesen haben, als ob 'n Major gestorben wäre'. Für den Fremdenverkehr von Weimar ein großer Verlust. So lange Goethe noch lebte, da wollte alles zum 'Vernach' von Weimar, zum Heilten an der Thür; eiliche Rufensöhne pilgerten nach gen Weimar gegen 1840, etwa um in Goethe's Garten einzufahren, aber dann verließ sich der Schwarm. Wir sind noch in der Zeit der gelben Posten.

Die Krankenziffern bei den Krankenkassen

Die Krankenziffern bei den Krankenkassen sind in der letzten Zeit etwas gestiegen. Die auffallende Steigerung kann nicht darauf erklärt werden, daß in letzter Zeit der allgemeine Gesundheitszustand besonders schlecht gewesen sei.

Das Wetter in Baden im Oktober

Der Monat Oktober hat die ungünstigen Wirkungen des diesjährigen kalten und verregneten Sommers zu einem kleinen Teil durch relativ hohe Temperaturen und reichlicheren Sonnenschein wieder ausgeglichen.

Die mittlere Temperatur des Monats lag in Baden 1-1/2 Grad über der normalen Oktobertemperatur. Die Rheinebene hatte eine Mittelwärme von 10-11 Grad (Mannheim 10,5).

Abgesehen von den starken Regenfällen der letzten Oktoberwoche ist der Witterungscharakter des Monats als trocken zu bezeichnen, zumal fast 1/2 des gesamten Niederschlags vom 27-31. Oktober fielen.

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

Vom Offenburger Stadtrat wurde kürzlich die Gaspreisfrage behandelt, da aus verschiedenen Bevölkerungsstellen Klage darüber geführt wurde, daß der Offenburger Gaspreis höher sei als der anderer Städte.

Inverhoh der Bevölkerung von Rehl sind starke Strömungen vorhanden, die noch vor der kommenden Bürgermeisterwahl eine Auflösung der städtischen Körperschaften - Gemeinderat und Gemeindevorstandskollegium - herbeizuführen wünschten.

Die Stadtgemeinde Säckingen hat weils Behebung der Wohnungsnot und zur Förderung des Wohnungsbaues dieses Jahr für Beamte 6 Bierzimmerwohnungen erbaut und in der jüngsten Bürgerausschuss-Sitzung die weitere Erstellung von 6 Dreizimmer- und 8 Bierzimmerwohnungen beschlossen.

In der konstanzer Bürgerausschuss-Sitzung gelang es dem Antrag des Stadtrates gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten zur Annahme, wodurch die Erhebung der Grundsteuer bis zum 31. März 1925 in Wegfall kommen soll.

Der im April von dem Bonner Stadtvorstand genehmigte städtische Haushaltsplan sah 15.832.000 Mark Gesamtausgaben vor, davon sollten 5.013.000 Mark durch Steuern und Gebühren aufgebracht werden.

L. Wiesloch, 20. Nov. Aus den letzten Gemeinderatssitzungen ist zu berichten: Zur Bekämpfung der Präherilrage werden die Feldhüter mit Patronen versehen. Zur Prüfung der einzelnen Angebote für das zu errichtende Bahnhofsgebäude wird eine Kommission von 4 Gemeinderäten bestimmt.

Theater und Musik

Die neue Mannheimer Trio-Bereinigung in Frankfurt. Im zweiten Konzert des rührigen Cäcilien-Vereins Frankfurter stellte sich eine neue Mannheimer Trio-Bereinigung, bestehend aus Frau Irene Delfe, Singheim (Violine), Herrn Otto Hüttenbach (Cello) und Herrn Adelmeister Max Singheim (Klavier) erstmalig Publikum und Kritik vor.

Aus dem Lande

Tr. Lodenburg, 21. Nov. Zwei Lodenburger Gewerbetreibende, Bädermeister Heinrich Trill und C. Paucus meldeben eine Erfindung beim Patentamt in Berlin an, die einen Fortschritt in der reinen, hygienischen Herstellung der Brötchen für die Bäckereien bedeutet.

Z. Dossenheim, 22. Nov. Heute und in der vergangenen Woche wurde hier durch die Firma Oppendheimer die Sandbläse für eine Mannheimer Firma aufgekauft und veräußert. Schon am letzten Verkaufstage wurden von Verkäufern ihre Sandbläse zum Teil wieder nach Hause gefahren.

Z. Dossenheim, 22. Nov. Viktor Freig, der seit 14 Jahren in der hiesigen evangel. Gemeinde tätig war, verließ gestern Dossenheim, um eine neue Stelle in Dunsenheim bei Lahr anzutreten.

Offenburg, 22. Nov. Zu einem schweren Unglücksfall hat die ledige Gemeindevorstandsvorsitzende, sich am letzten Sonntag in der hiesigen Volkshalle, um ihr Rad nicht treten zu müssen, geführt.

Aus der Pfalz

Ludwigshafen, 22. Nov. Die Rheinlandschiffahrt hat gegen den Dienstvertritt von 4 höheren Beamten der Reichsbahnverwaltung Ludwigshafens Einspruch erhoben. Ungetrigerte Verhandlungen, da eine solche Maßnahme bei der Übernahme des pfälzischen Eisenbahnnetzes große Schwierigkeiten zur Folge hätte, sind ergebnislos verlaufen.

Ludwigshafen, 22. Nov. Selbstmord durch Erdbeben in Wörth einer Wirtschaft in der Kohlrachstraße verübte der 51 Jahre alte, von seiner Frau getrennt lebende Fabrikarbeiter Josef Groß von Eppensheim. Die Ursache dürfte in einer längeren Krankheit liegen.

Wiesloch, 20. Nov. Des Wohnhaus und Büro der Weingroßhandlung Christmann hier ging in den Besitz des Weinstammes und Brennereibesizers Bong in Witzingen über.

Wiesloch, 20. Nov. Einem bedauerlichen Unfall erlitt der 60 Jahre alte Bürgermeister von Wiesloch, Bandwirt Emil Bauer, der rüchlings von einem hohen Strohdach herunterfiel und demselben auf dem Kopf liegen blieb.

Verbrüht

sofort sollte man eine Bienen-Bund- und Brandbinde auf die verbrühten Stellen legen, die Schmerzen werden gelindert, die Heilung beschleunigt. Der Verbandswortel läßt sich ohne Schmerzen vornehmen.

Weimar war noch eine kleine Thüringische Residenz. Die alten Hoflieferanten waren verstorben, verjüngt und vergessen, das Hoftheater und die Hofkapelle gingen dahin in den alten Schloßgebäuden. Das wurde nun anders, als Franz Liszt im Dezember 1843 sein Amt entsetzt; da sammelten sich junge Pianisten beiderlei Geschlechts um den Meister, da gedieh der Fremdenverkehr wieder, da wurde ein neues Leben der Tonkunst.

Liszt, der große Künstler, schuf auch als Leiter von musikalischen Akademien etwas ganz Neues; daß er Gluck wie Beethoven gleichsam in Pracht ausgaben herausbrachte, ist uns genügend bekannt. Der Ursprung ist, daß ein jeder nur das herausdrören fern, was er in ein Kunstwerk hineinbringt. Und Liszt, der Tonbildner, hörte aus Gluck und aus Beethovens Partituren, etwas heraus. Gelehrten des Genus; heute ein wenig verständlicher geworden, weil wir den Tonbildner Liszt aus den großen Werken seiner Weimarer Zeit erkannt haben.

Die Klänge der Musik muß also apart bezeichnet werden. Die Leidenschaft ist auf gutem Wege, ebenso Deklamation. Auch besitzt Frau Groß-Bloch Temperament, Geschmack und Vortragstalent. Sie sang die Lieder nicht gleichmäßig, am besten jene, in denen sich die leidenschaftliche Temperament ausdrücken konnte. Trio und Sängertrio wurden warm gefiebert.

Tranzilisches Volkstheater in Basel. Mit einer ganz auf die Entfaltung des Volkstheaters abzielenden Gruppe von Cabaret d'Annunzio 'La Ville morte' gab die Pariser Kabarett-Truppe am Basler Stadttheater ein Volkstheater. Die 1898 entstandene Truppe, vom Dichter in italienischer und französischer Sprache konzipiert, hat einmalm eine beliebte Parabel über die Duse und Sarah Bernhardt. Alles Gelächere verliert in dem bunten Kaleidroskop der stummredenden Sprache, deren verführerische Musik die entsetzlich lähmende Handlung (mit obligater Wutschene in den Rollen von Arben) nicht mildern kann.

Autographen aus Musik und Theater. Eine Verlagerung wertvoller Autographen aus den Gebieten der Musik, des Theaters und der bildenden Kunst findet am 20. November, bei Karl Ernst Henrich in Berlin statt. Die Handschriften stammen aus dem Nachlaß von Prof. Albert Höpfer-Beizig und aus elisabethinem Privatbesitz. Es kommen erlesene Kostbarkeiten und Seltenheiten unter den Hammer. Darunter befinden sich ein wunderbarer Brief Beethovens, in dem er sich ausführlich über den Text zu seiner Messe in C-dur äußert, von Brahms ein eigenhändiges Musikmanuskript 'Wegung der Vorgen von Goethe', ein Brief von Gluck an den Fürsten Kaunitz, ein Brief Haydns an seinen Bräutigam Arriola in Wien über die in Vorbereitung befindlichen 6 Quartette. Von Mozart sind schöne Familienbriefe an seinen Vater vorhanden, in denen er die Geburt eines Sohnes mitteilt und sich über die Wahl eines Namens für den Neugeborenen äußert (das Kind heißt nach ihm nach dem Namen seiner Mutter). Wundervolle Stücke sind von Franz Schubert vorhanden; eine Einlage an die Singschule, eine Einlage an den Hofkapellmeister, eine Einlage an den Hofkapellmeister, eine Einlage an den Hofkapellmeister, eine Einlage an den Hofkapellmeister.

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

1924

Stamm; der Mann aber, wenn er hoch seine Semm erfindet, nicht vorziehen, ihm kostbaren und mit Freude und Zerknirschtheit...

Tollstos in seinen Tagebüchern

Von Dr. Georg Lange (München)

Schon in seinen vor einigen Zeit erschienenen autobiographischen Werke... hat sich Tollstos mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Dieses Schicksal des herrenlosen Menschen habe ich schon an dem besagten Tage auch aus dem Tagebuch des Tollstos...

Tollstos' Leben erzählt in sich, kann man sagen, den 31. Jan. in einem... die 31. Jan. 1811, wie er sich heute meldet...

Daher hat bei Einwirkung, daß sie am Werke seiherrten? Derselbe... hat Tollstos bei sich die Natur der organischen Substanz...

Der Mann der Tollstos, der in seinen Tagebüchern... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Die Organismen sind in der Natur nicht nur... sondern auch in der Natur...

Diese Beobachtung, die bei Tollstos auf den letzten Grund... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Was dem Tollstos erzählt, man auch Tollstos' Erklärung... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Die Chetragödie P. J. Tschafnowsky

Entlassene Gedichtungen aus dem Leben des kaiserlichen... Tolstoj's

Die Chetragödie P. J. Tschafnowsky... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Die beiden Freunde waren nun einem kleinen... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Ein rufft sich nun den Gerichten... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Ein Mann oder Frauung 1877... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Die beiden Freunde waren nun einem kleinen... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Ein rufft sich nun den Gerichten... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Die beiden Freunde waren nun einem kleinen... hat sich mit der Naturgeschichte beschäftigt...

Sportliche Rundschau
Der Sport des Sonntags
Deutschland - Italien

Im 11. Länderfinale des Deutschen Fußball-Bundes begegnen...

Der D.F.B.-Spielplan zeigt, daß es auch um seinen Kopf...

Die deutsche Mannschaft spielt in dieser Aufstellung...

Die Meisterkämpfe...

Schwimmport...

Icher Meister wie Frölich-Magdeburg...

Im Gehport...

Der Bogport...

Handball...

Rugby...

Pferdesport...

Stenische Hindernis- und Herrentreiter...

u. Wokner, v. Herber usw. das Scepter...

Schwimmen...

Messen und Ausstellungen...

Termin der Frankfurter Frühjahrsmesse...

C1,3 Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel C1,3

Weickel die richtigen Weihnachtsgeschenke

Meine 2 Schaufenster und meine neuen 12 Schaukasten in der Hauspassage geben Ihnen einen kleinen Beweis meiner enormen Auswahl und meiner tabelhatt billigen Preise.

Table with 7 columns: Porzellan, Fayence, Kristall, Gläser, Metall, Bestecke (Alpacca), Haushalt. Lists various items and prices.

Die einzigartige Puppenküchen-Ausstellung ist eröffnet!

Achtung! Für Hochzeiten und Gesellschaften: Leih-Geschirre in Glas und Porzellan zu billigen Preisen!

An alle Hundebesitzer! Diffiné's Hunde-Heil- und Nährmittel! Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werhemittel.

Chemische Fabrik Krewel & Co. A-G. & Co., Köln a. Rhein. Generalvertretung: Andreae-Noris Zahn A-G. Mannheim.

5 Waggon

Schuhwaren, ersklass. Fabrikat, prima Rahmenware, für Damen u. Herren, sind eingefroren!



Verkaufsstelle:
31,5

Serientage

Dieses gesamte Quantum bieten wir während unserer **ab Samstag, den 22. Nov. bis Samstag, den 6. Dez. 1924** in unseren sämtl. Verkaufsstellen zu außergewöhnl. billigen Preisen an

Damen-Halbschuhe 9 ²⁵	Herren-Halbschuhe 14 ⁵⁰
<small>Prima Rahmenarbeit . 13.25, 10.95</small>	<small>Prima Rahmenarbeit . 18.95, 16.50</small>
Damen-Stiefel 12 ⁵⁰	Herren-Stiefel 14 ⁵⁰
<small>Prima Rahmenarbeit 16.95</small>	<small>Prima Rahmenarbeit . 18.95, 16.50</small>

Jedes Paar prima Verarbeitung, tadellose Paßform



Romeo

Schuh A. G.

National-Theater Mannheim

Samstag, den 22. November 1924
80. Vorstellung, Miets F. Nr. 12
Maria Stuart
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
In Szene gesetzt von Eugen Feber.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 1/4 Uhr.

Flaube h. König von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Tyrone	Karl Neumann Moditz
William Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Oral von Kent	Reinold Witzgen
Winkel Davidson, Staatssekretär	Willy Birgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Oedeck
Mortimer, sein Neffe	Richard Eggarter
Oral Aubrey, französischer Gesandter	Georg Köhler
Oral B. Rivers, außerordentl. Botschafter in Frankreich	Anon Oangl
Olmitz, Mortimers Freund	Walter Felzstein
Mary, Hauptgefährtin der Königin Maria	Fritz Linn
Maria Kenedy, ihre Amme	Julie Kaden
Margarete Kuri	Theres Weidmann
Burgoyne, Leibwacht	Alexander Köhler
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Lillie
Kammerdiener	Franz Schickel

Neues Theater im Rosengarten

Samstag, den 22. November 1924
Vorstellung Nr. 41
Der Postillon von Loujumeau
Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen de Leuven und Oranowick
Musik von Adolf Adam. Inszeniert: Karl Marx.
Musikalische Leitung: Werner von Bülow.
Sühnenbilder von Heinz Grotz.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Personen des ersten Aktes:
Chapelon, Postillon Helmut Neugebauer
Bijou, Wagenschmied Karl Mang
Marquis de Corcy Hugo Voisin
Madeleine, Witwe Johanna Liesenbach
Bauern u. Blau-Innen. Ort das Dorf Loujumeau
Zeit: 1756.

Personen des zweiten und dritten Aktes:
Marquis de Corcy, Intendant Hugo Voisin
Saint-Pierre, erster Stänger der Königl. Oper Helmut Neugebauer
Alcindor, Koryphäer der Oper Karl Mang
Boudon, Oper (Karl Ziller
Franz von Lator Johann Rosenbark
Koch der Kammermädchen Helene Keffler

Wo treffen wir uns?
Im „Karlstern“ Käfertaler Wald
Dortselbst kalte und warme Getränke an jeder Tagesszeit.
Geheizte Räume! 9095

Mannheimer Weizenbierhalle, q 3, 2/3

Meinen lieben Bekannten und Gästen zu Kenntnis, dass ich mit dem heutigen Tage in meinem neu renovierten Nebenzimmer eine **Weinstube** eröffnet habe. 9091

Zum Ausschank kommen nur la. Weine, wie **1923er Kallstatter Rudestein** (O. g. nat. Ausschank der Winzergenossenschaft) **1922er Zeller Schwarzer Herrgott** **1922er Klästerbuscher** und **1922er Burrweiler**.

Jeden Donnerstag Schlachtfest
Freitag und Samstags Leberknödel.
Jeden Tag gutes Frühstück von 9 Uhr ab.

In meinem Wirtschaftslokal kommt auch weiterhin la. Weizenbier per Liter Mk. —.42 sowie das bekannte Hoepfner Pilsener zum Ausschank. Gute bürgerliche Küche.
Spezialität: Rippen und Bratwurst.
Jeden Samstag u. Sonntag grosses Kantat.
Um Zuspruch bittet M. Herzog u. Frau.

UFA-THEATER P 6 23/24

Bis 27. November! Heute! Bis Donnerstag!

Mein Leopold

Ein Stück Alt-Berlin



Stückung der Schloßwache

Ein Lebensbild in 6 Akten. — Regie: Heinrich Bollen-Bäckers.
Hauptdarsteller:
Arthur Kraußneck, Käthe Haack, Walter Slezacek,
Leo Peukert, Georg Alexander u. and. Filmstars.

Die Ausführung findet bei verstärktem Orchester statt.

Helpprogramm:
„Ein deutsches Kriegsschiff im Dienste der Volkswirtschaft“
Hilfe durch das Linienschiff „Braunschweig“. 2 Teile.
Wochentags Anfangszeiten 4, 6 und 8 Uhr. — Sonntags ab 3 Uhr.
Jugendliche haben Zutritt.

Als schönstes Weihnachts-Geschenk
empfehle ich Ihnen 9093

Elektr. Bügeleisen

mit 2 Jähr. schriftl. Garantie u. versichert.
Fische Form, ca. 3 kg schwer, Mk. 7.—
Hohle Form, ca. 3 kg schwer, Mk. 9.—
Kompl. ca. 2 m lange Zuleitung dazu Mk. 1.—
Bei Vorauszahlung oder Nachnahme des Betrages Bitte Vollzahl. an geben.
Bei Nichtgelassen Geld zurück

Versandhaus „Elektro“ Mannheim
Güterhallenstr. 6.
Wilh. Hetsger.

Pelzwaren

(Mäße, Stants, Opellen, Fäße u. Jaden und Ränfel) kaufen Sie günstig in Preis und Qualität im 9092

Spezialgeschäft B. Siegel, F 4, 3
Eigene Kürschner. Tel. 10793

Leihbibliothek

Brockhoff & Schwalbe G 1, 9

Deutsche, engl., franz. und italien. Bücher.
Neue Erscheinungen werden stets sofort aufgenommen.

Abonnements: monatlich von Mk. 2.— an jährlich 18.—

Außer Abonnement: Berechnung tageweise nach nach anwärts. Lesebedingung, gest. u. h.

Jugendheim F 4, 8 (Gr. Saal)

Sonntag, 23. Nov. abds. 8 1/2 Uhr.
Lichtbild-Vortrag über **„Die Katakomben Roms“**
(Rediger H. Schmidt)
Montag, 24. u. Sonntag, 30. Nov. abds. 8 1/2 Uhr.
„Evangelsations-Vorträge“
(Rediger H. Mann-Rürnberg) 9093
Jedermann willkommen. Eintritt frei!

B 6, 8 Weinstube „Kornblume“ B 6, 8

Heute Samstag und Sonntag

Großes Schlachtfest

Jede an beiden Abenden 9095

Künstler-Konzerte

Spezialität: Schlachtplatten.
hierzu ladet jed. ein. Emil Metz

Rundfunk-Anlagen

In bisher unerreichter Qualität
— modernste Konstruktion —

Kostenlose Ingenieur-Beratung
bereitswilligst.

K. Ferd. Heckel, O 3, 10
Kunststraße
Abteilung: Radio-Vertrieb. 9090

Weinrestaurant

Hotel „Bfälzer Hof“

am Paradeplatz

Jeden Sonntag abend erstklassiges
Künstler-Konzert.
Tel. 246 u. 1670. — Rudolf Kriech.

L. Klemm, Seckenheimerstraße 45b.

Wiedereröffnung!

Meiner verehrlichen Kundschaft bringe ich hiermit zur gef. Kenntnis, daß ich mein seit nahezu 25 Jahren betriebenes
Wäsche-, Weiss- und Wollwarengeschäft
nach vollendetem Umbau wieder eröffnet habe. 9076

Katharinen-Markt (Bohrermarkt)

Montag, den 24. November 1924, in
Neckargemünd. 9094

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein:

<p>Weinwirtschaft u. Metzgerei z. Adler Besitzer: Karl Göricke. Tanzmusik Kapelle Feuerstein. Gasthaus zum Adler Inhaber Fritz Olms. Eigene Hauswirtschaft, Tanzmusik. Neue Griech. Weinstube u. Kaffeehaus zum Kurgarten. Bes. C. Haber Künstl. Konzert.</p>	<p>Hotel Krudell Inhab. Henr. Ludwig, Konzert Hotel-Restaurant Prinz Carl Bes. E. Westhof, Tanzmusik Jazzband Schläschlied Gasthaus zum goldenen Hirschen Bes. Gottfr. Dornwald, Weinst. m. eig. Schläschlied u. Konzert. Hotel-Restaurant zur Pfalz Bes. H. Eise. Ko. zeit Wein-Restaurant zum Beckstock Bes. August Wagner. Schläschlied- u. m. Konzert.</p>
--	--

Herren-Bekleidung.

Eigene Anfertigung

Mäntel, moderne Form	M. 33.-, 42.-, 50.-, 60.-
Mäntel, italien	M. 28.-, 38.-, 48.-, 60.-
Mäntel, Werkstattarbeit	M. 75.-, 85.-, 95.-, 105.-, 115.-
Anzüge, moderne Form	M. 25.-, 35.-, 45.-, 55.-
Anzüge, Werkstattarbeit	M. 62.-, 70.-, 80.-, 100.-
Anzüge, Einste-Mass	M. 110.-, 140.-

Etagengeschäft Heinrich Grünhut

G 7, 22 Jungbuschstraße G 7, 22
Elegante Mass-Schneiderei. 9098

Vermischtes.

In Entwürfe

von Plänen, Bauplänen, Grundrissen, Briefbögen und Abrechnungen zu billigen Preisen. 9088

August Uhl, Mannheim
bei Scherzweg, Hch. Launstr. 14.
Telephon 2591

Garantiere

1. Jede angefertigte Maßmeldung reparaturfrei.
2. Jeder J. 1. 7. Tel. 1714.
3. 1924

Rufen Sie mir

meine Ihre Maßmeldung nicht gibt. Reparaturen mit Garantie. 9102
2. 1. 7. Tel. 1714

ALHAMBRA
Die vornehmen Lichtspiele!

Täglich nachmittag 3 Uhr
Sonntag ab 2 Uhr
Der große erfolgreiche
neue Spielplan



Das Findelkind
Acht Akte aus dem Leben einer
armen Waise.

Jugendliche haben bis
6 Uhr Zutritt!

Anfang heute: 3, 4.30, 6.30 u. 8.30 Uhr
Anfang Sonntag: 2, 4, 6 und 8.00 Uhr

Karl Theodor-Künstlerspiele
Sams'tag, 22. Nov., ab 8 Uhr — 3 Uhr
Benefiz-Abend für Fritz Kersebaum
unter Mitwirkung erster Künstler.
Es ladet höflichst ein Fritz Kersebaum.

Weinstube, Konditorei & Café
P 3, 12 **Köhler** P 3, 12
Telef. 4561

Sonntag und Sonntag
Konzert.
Große Auswahl in Tonen und Gehör

Hente Schlachtfest!
Arche Noah
worauf freudlich einladet
F 5, 2 Norm. Maas F 5, 2

G. D. A.
Montag 24. Novbr.
8 Uhr abends im Saale
der Schieraffia, N. 7, 8,
(Eingang: Café Rin-
gstraßer) 1755

Benefiz-
Abend für Dr. med. Jul.
Wolke, Vorsitzenden
an der Handelshochschule
Mannheim: „Die Er-
gebnisse der neuesten
Erkrankungs-
forschung“
Jugendl. unter 18 J.
haben freien Zutritt, An-
gewandte mitbringen.
Geldverlosung
der Angehörigen (G.D.A.)
Erstgruppe Mannheim.

Pianos
reiche Auswahl, preis-
wert bei S37

Heckel
Piano-Lager
0 3, 10.

Reine fertige
**Back- und
Dampfpfäfel**
gibt es in lange Baracken
nicht, 3 Str. 12 Str.
Kupfer & Metall,
55096 Waffelb.

Henschmeckende
**vollfrische
Siede-Eier**
20 Pfg.
Rommels, H 1, 15.

**Weihnachts-
Angebote**
von besonderer Preiswürdigkeit

Wir bieten Ihnen mit diesem
Angebot aussergewöhnliche
Vorteile!

Kleid aus reinwollenem Cheviot, mit Tressenbesatz und langem Arm	7 ⁹⁰	Kleid aus mod. Streifen, mit Bubi-Kragen und langem Arm	9 ⁷⁵
Kleid aus gutem Gabardine, jugendliche Form mit Kopfgarnitur	13 ⁷⁵	Kleid aus Crêpe de chine, helle und dunkle Farben, flott verarbeitet	27 ⁵⁰
Kleid aus gutem Samt, mit Perlen-Garnitur oder modern bestickt	39 ⁰⁰	Sonder-Angebot! Elegante Wollkleider zum Aussuchen in vielen Farben — nur beste Qualität — 65.00, 45.00, 29 ⁰⁰	
Mantel aus gutem Plausch, in modernen Farben	19 ⁵⁰	Mantel aus gutem Tack, schwarz und farbig	29 ⁰⁰
Mantel aus gutem Velour, mit Pelzkragen	54.00, 29 ⁵⁰	Mantel aus gutem Velour de laine, in moderner Ausführung	34 ⁰⁰
Mantel aus la. Velour de laine, in bester Schneiderarbeit	85.00, 65 ⁰⁰	Hemdbluse aus Bwl.-Flanell in vielen Streifen	2 ⁹⁰
Jumper aus Kunstseide, mit farb. Besatz	7.50, 4 ⁵⁰	Eleg. Jumper aus Seid.- Marokain hochel. Künstler-Muster	22 ⁰⁰
Überbluse reine Wolle, verschiedene Farben	6.50, 4 ⁹⁰	Strickweste reine Wolle, mit und gemustert . 17.50, 12.50, 9 ⁵⁰	
Strickjacke reine Wolle, verschiedene Farben	16.50, 12 ⁵⁰	Spezial-Abtlg. Backfisch- u. Kinderkleidung ganz besonders vorzählige Angebote	

Schon jetzt verkaufen wir eine grosse Anzahl
Modelle und Modellkopien Kleider, Mäntel
Kostüme
— ungewöhnlich billig —

Fischer-Riegel
Fernspr. 7631 u. 5797 **Mannheim** Paradeplatz

Mäntel
die neuesten Formen.

Anzüge
Teil reine Wolle, Hosen

Windjacken
Regen- u. Gummi-Mäntel
kaufen Sie sehr billig im
Kaufhaus für Herrenbekleidung
(Inhaber Jakob Ringel)
Königsplatz 03.4, in d. d. d.
Planen, Treppen
oben der Mähren-Strasse

Miet-Gesuche:
Berufstät. Fräulein
sucht freundliches
möbliertes Zimmer
Innenstadt bezugs. Ko-
schlos mit K. J. 20 an
die Geschäftsst. 55099

Fr. bell. Frau sucht
einfach möbl. Zimmer
Gell. Str. mit N. J. 1
a. d. Geschäftsst. 55000

Verzichtet nach Frankfurt
Geboten: 2 Zimmer
Wohnung. 55008

Gesucht: Wohnung
od. 3 Zimmerwohnung.
(Umzugsverhältnisse)
Knochen mit D. C. 7
an die Geschäftsstelle.

Schülerin sucht
leiblich. Stellung in d. d.
zum 1. Dezember ein
gut möbl. Zimmer
Angebote zu richten an
N. P. 10 a. d. Geschäfts-
stelle bis 55. 55015

Vermietungen

**Gut möbliertes
separates Zimmer**
an alt. Herrn b. 1. Dez.
zu vermieten. Wochlo in
der Geschäftsst. 55045

Zulassung 24. 1. 21.
Gut möbl. 3 Zimmer
m. gut. Verh., sep. Eing-
ang. Licht, p. 1. Dez.
zu vermieten. 55059

Möbliertes Zimmer
in 2 Betten zu vermieten.
Schulhausstr. 96.
55061 a. d. d.

Gut möbl. Zimmer
mit Berlin sofort zu
vermieten. 55077

K 1, 10, 2 Treppen

Heidelberg
In leiter Lage. Keller-
str. 10 par. L. m. Klein-
Köchen. 55094

2 gut möbl. Zimmer
(Wohn. u. Schlafzim.)
mit 1. Dez. bei kinderlos.
gebild. Ehepaar zu ver-
mieten. Näher an
L. L. 56 a. d. Geschäfts-
stelle bis 55. 55093

Sehr gut
möbliertes Zimmer
mit Witzgerüst zu verm.
Sage u. Haus sofort zu
vermieten. Näher an
L. L. 56 a. d. Geschäfts-
stelle bis 55. 55093

Handschuhe

**Warme vorteilhafte
Winterkleidung**

Mein Geschäft ist ununterbrochen von 8 Uhr vormittags bis 6.30 Uhr nachm. geöffnet

Damen-Handschuh, gefüttert warme Winterweise. 1.45, Paar	95 Pfg.	Damen-Handschuh, lein gestrich Paar 2.50, 1.75	1 ²⁵
Herren-Handschuh, warm, imit. Dänisch. Paar 2.50, 1.75.	95 Pfg.	Herren-Handschuh, lein gestrich u. gefüttert	2.75, 2.00.
Kinder-Handschuh, Woll gestr. Größe 3-7 Paar	85 Pfg.	Kinder-Garnitur, Schal und Mütze. reine Woll	7.50, 8.75. 4 ²⁵
Gestr. Kinder-Gamaschen, reine Woll 2-3 3-4 4-5 5-6 6-7 7-8 Jahren 3.50 4.50 4.75 5.- 6.75 7.20		Kinder-Strümpfe, Reine Woll 2-3 3-4 4-5 5-6 6-7 7-8 Jahren 1.45 1.60 1.80 1.95 2.15 2.45 Mk.	
Schlupf-Hosen, angeraut, sehr warm	4.75, 8.50, 2 ⁵⁰	Seidene Schlupf-Höschen mit ver- stärktem Schritt	8.50, 6.75, 4 ⁵⁰
Hemd-Hose, aus bestem Trikot, leinut. Material, warm haltbar	4 ⁵⁰	Sport-Schals, reine Woll	4.75, 8.50, 2 ⁷⁵
Strick-Westen, Woll, schwere Quali- täten	15.50, 12.50, 9 ⁷⁵	Seidene Garnituren, Rock mit Schlupfhöschen	13 ⁵⁰

Gratis erhält jeder Kunde beim Einkauf von Mark 10.— an
1 echtes Ledertäschchen mit 1 handgefertigten lein. Einkaufsnetz

Strumpf-Hornung, Mannheim 07,5
Tel. 5948

5000 Tafeln KuBschokolade

erster Qualität haben wir in den Verkauf
genommen, die wir zu dem außergewöhnlich
billigen Preise von 85 Pfennig für drei
Tafeln abgeben. Jeder findet hier eine
günstige Gelegenheit, sich schon jetzt seinen
Weihnachtsbedarf zu sichern. 553

Nachdem empfohlen wir und präferieren
Weine und Konserven.
Eine Flasche la. Blauer Trüffelwein kostet
zur Zeit nur 1.40 Mark im

Feinkosthaus am Markt.

Asthma ist heilbar, auch in denjenigen
Fällen, denen er lange durch die
Dr. med. Alberte Metzger
für. Vertikale Sprechstunde in Mannheim, Rheinfelder-
str. 18 1 Trepp. Donnerstags von 10 - 1 Uhr.

Das Baby
braucht Wärme. Wollen Sie Ihren
Liebling mit der schweren, her-
ben und ungesunden Wärme-
decke auswachen. Die beiden
packen? Wollen Sie Ihr Kind
immer der Gefahr aussetzen,
daß es sich verbrannt oder ver-
brüht, nachdem es jetzt das ideale
elektrische Heizkissen?

Heizkissen
gibt? Wie schön können Sie das
weiche Kissen um das Kindchen
legen, evtl. mit gummierten
Überzügen, wie praktisch können
Sie jede gewünschte Wärme er-
stellen und wie leicht kann man
es darüber setzen, daß nichts ver-
schiebt. Passen Sie sich auch
dieser ideale Kissen. 5446

Rheinelektro
P 6, 12 (enge Pianko). Fernz. 7677

Automaten
Wolfsj. gebrauchte,
auch jed. Fabrik. Ver-
wendung. Geb. 1.50
Mannheim, Berlin Nord,
Reinholdstr. 20.

1 schwarz, Alpaccamentol
12 A, 1 br. weill. Jaden-
feld und 1 weill. Stein
Gr. 44, 45, 20 A, alle
aus erhalt. zu verkaufen
5509 L. 14, 15, 1 Str.

Grundstück
ca. 3500 qm. Höhe Lindenhof, freies, best.
Grundst. zu verkaufen. Näher an L. P. 60
an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 55098

Bulow-Piano
Ist neu, großer oder
Zw. mit Gut. ist billig
abzugeben. Näher an
528 Siering, C 7, 6

Zu verkaufen: Weiler
Brennabor-Kinderwagen
Reh-obersteher, Hüter,
Fremdenmaler (Umhang)
bei Reher, U 4, 19a III,
von 2 Uhr ab. 55095